

Fachkraft für Abwassertechnik

Schulische Voraussetzungen:	Fachoberschulreife Bewerber/innen sollten gute Noten in den Fächern Mathematik, Chemie und Physik haben.
Persönliche Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Teamfähigkeit• Belastbarkeit• gute physische Konstitution• naturwissenschaftliches Verständnis• Umweltbewusstsein
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Betriebliche Ausbildung:	Die betriebliche Ausbildung findet im Institut für Siedlungswasserwirtschaft in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft und dem Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH statt.
Schulische Ausbildung:	Der Berufsschulunterricht findet derzeit in Blockform (4 Blöcke 3x à 3 Wochen und 1x à 4 Wochen) im Hans-Schwieber-Berufskolleg, Heegestraße 14, 45897 Gelsenkirchen, statt. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit im Gästehaus zu übernachten.
Zwischen-/ Abschlussprüfung:	Die Zwischen- und Abschlussprüfung wird vor der Bezirksregierung Düsseldorf abgelegt.
Berufsbeschreibung:	<p>Die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik im Institut für Siedlungswasserwirtschaft bietet eine viel-seitige Berufsausbildung.</p> <p>Als Fachkraft für Abwassertechnik steuern und überwachen Sie Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen und analysieren Proben der Abwässer im Betriebslabor. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren Sie per Computer.</p> <p>Viele Ihrer Tätigkeiten führen Sie an Leitständen durch, wo Sie u. a. eine Vielzahl von Messdaten und –anzeigen ablesen und interpretieren. Bei Abweichungen von der Norm bzw. den gesetzlichen Vorgaben ergreifen Fachkräfte für Abwassertechnik die notwendigen Korrekturmaßnahmen.</p> <p>Regelmäßig inspizieren und warten Sie außerdem Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. erforderliche Reparaturen durch.</p> <p>Als „elektrotechnisch befähigte Person“ sind Sie in der Lage, Installations- und Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen in ihrem Zuständigkeitsbereich auszuführen. Auch das Betreiben von Anlagen der Energieerzeugung aus Faulgasen kann zu Ihren Aufgaben gehören. Sie überwachen die Prozesse beim Klären von Abwässern, wie auch beim Trocknen und Pressen des ausgefaulten Klärschlammes per Augenschein, z.B. indem Sie die Färbung oder Trübung von Abwässern beurteilen. Ihr geschultes Auge erkennt Abweichungen sofort. Darüber hinaus wirken Sie bei der fachgerechten Entsorgung von Klärschlamm mit.</p> <p>In der Regel arbeiten Sie in kommunalen oder industriellen Kläranlagen oder im Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen. Sie sind in Betriebsanlagen häufig an Leit- und Steuerständen sowie im Freigelände, zum Beispiel an Klärbecken und im Labor tätig.</p>
Fortbildungen/ Studiengänge:	Staatlich geprüfte/r Abwassermeister/in